

Paukenschlag

Die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule Berlin

September 2005 8. Ausgabe

100 Lernanfänger – eine solche Einschulung hat es schon lange nicht mehr gegeben

Die Grundschulreform hat es möglich gemacht – die vorgezogene Einschulung mit 5 ½ Jahren. Damit verbunden natürlich ein Plus an Lernanfängern zum Schuljahr 2005/06, welches für einige Schulen kaum zu bewältigen war. Leider musste ein bekanntes Berliner Skandalblatt feststellen, dass dies an unserer Schule nicht so ist, es kein Chaos geben wird – und sagte enttäuscht ab.

Dafür gab es gleich zwei schöne Einschulungsfeiern in der frisch renovierten Turnhalle mit anschließendem ersten Besuch der Klassenräume. Herzlichen Dank allen Klassenleitern, Musiklehrern, Erziehern, Mitarbeitern, Eltern und Schülern die zugewandelt haben und so diese Feier erst möglich gemacht haben.

Für mich war es ein großartiger Augenblick der Erste zu sein, der die neuen Erstklässler begrüßen durfte. Inzwischen haben sich die Kleinen eingelebt, neue Freundschaften geschlossen und natürlich schon einiges gelernt.



Hallo liebe Schulanfänger! Wir heißen euch und eure Eltern herzlich willkommen an unserer Schule und wünschen euch viel Spaß beim Lernen.

Euer Redaktionsteam des Paukenschlag

Allen Erstklässlern ein herzliches Willkommen und viel Erfolg.
René Fleischmann, Konrektor

Premiere geglückt

Die Einschulungsfeiern fanden dieses Jahr zum ersten Mal in der sanierten Turnhalle statt und boten somit den Kindern die Möglichkeit, gleich nach der Einschulung ihre Klassenzimmer zu besichtigen.

Die Turnhalle war toll geschmückt, ein besonderes Lob für Frau Waal, die sich viel Mühe mit der Ausgestaltung der Halle gegeben hat. Kinder und Eltern waren begeistert.

Das Programm wurde von den jetzigen 2. Klassen gestaltet mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Alle haben sich angestrengt und viel gelernt, um die Schulanfänger zu begrüßen. Vielen Dank dafür, das habt ihr super gemacht!

Herzlich willkommen unseren neuen Lehrerinnen



Frau Hannemann unterrichtet Musik, Rhythmusunterricht und ist Klassenlehrerin der Klasse 4 a.

Frau Niklas ist Klassenlehrerin der Klasse 1 d. Sie unterrichtet Kunst und Mathematik.



Frau Schlesing unterrichtet Erdkunde, Mathematik und Naturwissenschaften.



Sanierung des hinteren Schulhofes –

1. Aktionstag

Nachdem das Projekt Sanierung des vorderen Schulhofes erfolgreich abgeschlossen wurde, steht nun die 2. Bauphase der Umgestaltung des Schulhofes der Richard-Wagner-Grundschule vor der Tür. Das Konzept zur Sanierung des hinteren Schulhofes ist fertig, und es ist an der Zeit wieder mit Engagement den Spaten zu schwingen.

Aus diesem Grunde ruft der Schulverein der Richard-Wagner-Grundschule alle Eltern, Kinder, Lehrer(innen) und Erzieherinnen auf, am 1. Aktionstag „Sanierung des hinteren Schulhofes“ teilzunehmen.

Dieser findet am 24. September 2005 statt. Der erste Spatenstich ist für 09.00 Uhr vorgesehen, die Schubkarren können gegen 13.00 Uhr wieder in die Ecke gestellt werden.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Aufbau der zwei Fußballtore
- Verteilung von Mutterboden

- Renovierung der vorhandenen Bänke
- Streichen der Mülleimer
- Trockenlegung der Sumpflandschaft auf dem vorderen Hof
- ggf. Pflanzarbeiten

Bitte bringen Sie vorhandenes Werkzeug wie Schubkarren, Schaufeln, Spitzhaken, Schraubenschlüssel und -dreher, Hammer, Sägen, Bohrmaschinen, Drahtbürsten, Schutzbrillen, Vorschlaghammer mit.

In der letzten Woche wurde ein Info-Blatt zum Aktionstag in den Schulklassen verteilt und im Sekretariat ausgelegt. Um die Arbeiten koordinieren zu können, bitten wir Sie, Ihre Teilnahme bis zum 19. 9. 2005 auf dem unteren Abschnitt des Info-Blattes zu bestätigen und im Hortbereich abzugeben.

Wir hoffen, dass Sie das Projekt „Sanierung des hinteren Schulhofes“ wieder durch Ihre Beteiligung unterstützen. Kommen Sie und machen Sie mit!

Kalender

23. September 2005 (14.00–16.30 Uhr)

Drachenfest des OGB auf der Trabrennbahn – Auch dieses Jahr sind alle Eltern wieder herzlich eingeladen, mit zur Trabrennbahn zu kommen und beim Drachensteigen mitzumachen. Auch für die Stärkung danach brauchen wir natürlich Hilfe und Spenden (Kuchen, Brote, Getränke, Knabbereien).

24. September 2005

Aktionstag für den hinteren Schulhof
(siehe oben stehenden Artikel)

24./25. November 2005

Basteln der Weihnachtsgestecke und -kränze in der Schule

26. November 2005

Weihnachtsbasar in der Schule – Die Vorbereitungen laufen schon! Wir basteln an folgenden Samstagen ab 14.00 Uhr: 24. 09. (*Engel und Wichtel*), 22. 10. (*Memoclips*), 29. 10. (*Strohsterne und anderes*), 05. 11. (*Fertigstellung der Reste*). Bitte erfragen Sie die Bastelorte bei Ulrike Lenzen (Tel. 50 38 16 61) oder Anja Müller (Tel. 50 89 86 98). Jede Hilfe ist willkommen. Selbstverständlich können Sie auch zu Hause Gebasteltes für den Weihnachtsbasar zur Verfügung stellen.

7. und 8. Dezember 2005

Weihnachtswerkstatt für die Kinder – Der Hort bastelt mit den Kindern wieder Weihnachtliches. Wer kann dabei helfen oder hat Ideen dafür? Bitte melden Sie sich bei Frau Pohl.



ES ist was faul in unserer Schule:

Liebe Schüler, wisst ihr WAS? Es ist die Sauberkeit! Die einen stört es, die anderen weniger. Einmal sind es die Toiletten, die einige von euch nicht zu benutzen wissen. Zumindest nicht bis zum Ende. Schade, dass ein paar von euch es nicht schaffen, das „Geschäft“ so zu vollenden, dass die Nachfolgenden das Gefühl haben, sie sind an diesem Tag die ersten auf einer gerade gesäuberten Toilette. Nein, im Gegenteil, schon am Vormittag beschleicht einen das Gefühl: hier waren schon Tausende ... Das Dilemma macht nicht einmal vor Türen Halt!

Leider ist das noch nicht alles: Kennt ihr den Spruch: „Narren Hände beschmieren Tisch und Wände“?

Kann einer im Unterricht nicht genug mit seinem Fettstift malen? Muss es die mühsam renovierte Wand im Gang sein?! Auch gehört doch Tinte wohl eher auf Papier, oder? Viele Eltern, die durch Spenden und ihre Arbeit die Renovierung überhaupt erst ermöglichten, sind einfach sauer, dass einige Schüler bewusst Wände und Mobiliar beschmieren.

Unser Schulorchester

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2004/05 hatte Herr Fleischmann die Idee zu einem kleinen Schulorchester. Und da sich auch relativ viele Kinder gemeldet haben, die gerne am Orchester teilnehmen wollten, konnte er seine Idee sehr bald in die Tat umsetzen.

Am Ende des Schuljahres veranstalteten wir im Rahmen der Musikwerkstätten Lichtenberg eine Orchesterwoche, an welcher auch Kinder aus anderen Schulen teilnahmen. Am Ende dieser Woche führten wir unsere Stücke dann im FEZ auf und ernteten somit viel Applaus.



Unser Schulorchester zusammen mit Frau Schulz-Zehden (Referendarin für Musik).

Auch in diesem Schuljahr führen wir dieses Orchester weiter und es wächst beständig. Inzwischen spielen 15 Schüler auf ihren Instrumenten in der 1. und 2. Stunde am Donnerstag. Neben den großen Ereignissen der Schule, also Tag der offenen Tür, Schulfest usw., treten wir auch anderswo auf. Und hoffentlich begeistert der Klang von acht Gitarren, zwei Geigen, zwei Flöten, zwei Keyboards, einer Klarinette und einem Akkordeon die Zuschauer und Zuhörer wie im letzten Jahr. Das Orchester freut sich schon wieder auf den ersten Auftritt.



Lena Miller, Klasse 5 a

Erfahrungen von Frau Otto vier Wochen nach der Einschulung

In diesem Schuljahr ist durch den Wegfall der Vorklasse eine völlig neue Situation für die Lehrer und Erzieher entstanden. Doch viele Befürchtungen sind nicht eingetreten, im Gegenteil, es klappt besser als erhofft. Nach der schönen Einschulungsfeier erstmalig in der Schule zieht nun allmählich der Alltag ein. So hat sich der offene Anfang (7.30–7.45 Uhr) für die Kinder als günstig erwiesen. Der Schultag kann ganz allmählich mit dem Morgenkreis beginnen. Durch den Unterricht im Block unterscheidet sich der Tagesrhythmus der Schulanfänger von den größeren Schülern und sie werden somit aus dem Trubel noch herausgehalten.

Coppi: Der aktuelle Stand

Wie das Verwaltungsgericht am 11. August 2005 der Presse mitgeteilt hat, ist der Eilantrag zweier Schüler des Coppi-Gymnasiums und deren Eltern gegen die Zusammenlegung mit dem Kant-Gymnasium in erster Instanz zurückgewiesen worden. Sowohl eine solche Presseerklärung als auch der enorme Umfang der insgesamt 20-seitigen Begründung ist nach Aussage des Anwalts der Eltern eher unüblich. Die 3. Kammer des Verwaltungsgerichtes hat keine Verfahrensfehler und keine unzumutbare Beeinträchtigung der Rechte der Antragsteller feststellen können, insbesondere, weil das musisch orientierte Kursangebot an der fusionierten Schule erhalten bleiben soll. Gegen diesen Beschluss ist wiederum Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht zulässig, die derzeit mit dem Anwalt der Eltern vorbereitet wird. Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung, welche bereits Ende Mai ergangen ist, hat das Einlegen eines Widerspruches leider keine aufschiebende Wirkung. Mit der Vorbereitung der Fusion kann also umgehend begonnen werden.

Das Bestreben der Eltern des Coppi-Gymnasiums ist es nun, neben der Ausschöpfung aller rechtlicher Mittel möglichst viele Eltern zu motivieren, ihre Kinder für das kommende Schuljahr 2006/2007 am Coppi anzumelden. Wenn es gelingen würde, genügend Anmeldungen für die Eröffnung von drei 7. Klassen zu erhalten, wäre das ein eindeutiges Argument für den Erhalt der Schule am Standort Römerweg. Bereits im letzten Anmeldezeitraum war das Coppi das am meisten nachgefragte der drei Gymnasien im Süden des Stadtbezirks. Trotzdem wurde die für den Erhalt der Schule dringend notwendige Dreizügigkeit seitens des Schulamtes wunschgemäß verhindert, indem 12 Schüler abgewiesen und auf das Kant- bzw. das Forster-Gymnasium „verteilt“ wurden.

Um nun möglichst viele Kinder und Eltern für das Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium zu interessieren, lädt die Elternschaft des Coppi am Samstag, dem 29. Oktober 2005, von 10.00 bis 14.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung „Eltern für Eltern“ ein. Dabei kann zum einen die Schule besichtigt werden. Zum anderen wird man alles zu den neuesten Entwicklungen bzgl. der geplanten Fusion erfahren können. Wir werden im nächsten Paukenschlag berichten.

Sollten auch Sie sich aktiv für das Coppi einsetzen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Schulverein oder direkt an den Paukenschlag. (mrx)

Zurückblickend kann gesagt werden, dass in den Kindergärten gute Arbeit geleistet wurde. Die Vorkenntnisse der jüngeren Schulkinder unterscheiden sich kaum. Bewährt hat sich hier der Kontakt zu den Kindergärten, die zu den Kindern ganz konkrete Hinweise geben konnten.

Ebenso wurde in teilweise schweißtreibender Kleinarbeit mit dem Hort die Planung für die Kinder so optimal abgestimmt, dass hier Hand in Hand gearbeitet wird.

Anm. d. Red.: Ein positives Beispiel, das wir uns manchmal auch in den höheren Klassenstufen wünschen würden.

„Spitze Worte, flinke Feder“

Am 31. 08. 2005 trafen sich in diesem Schuljahr zum ersten Mal die Kinder des Nachmittagskurses „Spitze Worte, flinke Feder“. Wir schrieben, erzählten auf Band und malten zum Thema „So bin ich. Und wer bist du?“

Dies ist die Erzählung von Paula Emilie Steiger (6 Jahre, Klasse 1 d)

„So bin ich“

Hallo, ich bin die Paula, und ich bin ein ganz besonderer Mensch.

Vor Spinnen z. B. habe ich keine Angst.

Ich habe eine kleine Schwester, die heißt Lotte.

Zu Hause habe ich Haustiere: Fische, Wasserschnecken und Kaninchen.

Am Wochenende fahren wir oft weg. Letztes Wochenende war ich bei meiner Oma im Garten. Dort habe ich mit Schnecken gespielt. Beim Baden am See konnten wir viele Wasserschnecken für mein Aquarium sammeln.

Meine Lieblingstiere sind Ziegen, Kaninchen, Schafe, Schmetterlinge, Fische und Schnörkelschnecken.

Angst habe ich zum Beispiel vor Wildkatzen und vor bissigen Hunden. Ich habe auch Angst davor, giftige Pilze zu essen, z. B. den grünen Knollenblätterpilz. Davon kann man sehr krank werden oder sogar sterben.

Meine Lieblingsfarben sind Blau, Rosa, helles Orange, Gelb und Lila. Eigentlich mag ich alle Farben, die bunt sind.

Viel weiß ich über Pilze, z. B. warum der Fliegenpilz Fliegenpilz heißt. Die Menschen haben ihn früher zur Bekämpfung von Fliegen benutzt.

Weißt du, was nachts in deiner Federtasche passiert?

Weißt du, was nachts in deiner Federtasche passiert? Da feiern die Buntstifte Party. Sie tanzen, sie lachen und der Radiergummi sitzt an der Musikanlage und macht die Musik.

Doch eines Dienstag Nacht öffnete der Füller seine Kappe. Er rief: „Was ist denn das für eine Musik? He, Radiergummi! Geh' weg da!“ Er schubste den vor Angst zitternden Radiergummi weg von der Musikanlage und legte seine Musik auf: Hard Rock 2005. „Danach kann man doch gar nicht tanzen“, meckerten die Buntstifte. „Wenn ihr meine Musik nicht hört, kriegt ihr es mit meiner spitzen Feder zu tun“, rief der Füller. Die Buntstifte waren traurig, weil sie nicht mehr tanzen konnten. Sie konnten sich ja auch nicht wehren, weil sie nicht so gute Spitzen hatten wie der Füller.

Am nächsten Morgen kam Martin und spitzte seine Buntstifte an. Da haben die Buntstifte nachgedacht. Sie dachten darüber nach, dass der Füller wahrscheinlich heute Nacht wieder in die Party platzen würde und ihnen wieder mit seiner Federspitze drohen würde. Aber jetzt hatten sie alle eine Spitze und könnten sich wehren.

In der Nacht kam wieder der Füller und wollte seine CD hören. Da sagten die Buntstifte: „Diesmal kannst du uns nicht mit deiner Feder drohen, denn wir haben jetzt alle eine Spitze.“ Also musste der Füller sich mit der Musik zufrieden geben und kroch zurück in seine Ecke und versuchte einzuschlafen. Jetzt konnten sie in Ruhe weiterfeiern. Und der Radiergummi hüpfte vor Freude und drehte die Musik so laut auf, dass der Füller nicht schlafen konnte.

Nun weißt du, was nachts in deiner Federtasche passiert.

Jan Frithjof Gadow, Kl. 4 a

NEWS

Homepage der Richard-Wagner-Grundschule

Mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 ist der Kalender der Richard-Wagner-Grundschule im Internet online. Unter dem Link <http://www.wagner.cidsnet.de/call/index.php> können Sie in den Kategorien Elternversammlung, Ferien, General, GEV, Konferenzen, Konzerte und Schulverein alle geplanten Veranstaltungen bzw. Termine einsehen. Durch einen Doppelklick auf den jeweiligen Termin erhalten Sie eine kurze Beschreibung des geplanten Termins (Ansprechpartner, Veranstaltungsort etc.). Eingetragen werden alle schulrelevanten Termine. Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail an seppbo@web.de oder an schulverein@wagner.cidsnet.de.

Alles Gute!

Unsere Lehrerinnen Frau Kretschmer (Klassenlehrerin der jetzigen Klasse 4 a) und Frau Pieczonka (Klassenlehrerin der jetzigen Klasse 3 b) sind in Pension gegangen. Wir bedanken uns für viele Jahre engagierter Arbeit für unsere Kinder, wünschen beiden viel Spaß im Ruhestand und tolle Erlebnisse auf ihren bevorstehenden Reisen. Wir werden Sie vermissen.

Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Marcus Fehse, Udo Koep, Torsten Maletzke, Anke Schneider, Dania Sommer

Vi.S.d.P.: Dania Sommer

E-Mail: paukensschlag@gmx.de

Homepage: <http://www.wagner.cidsnet.de/schulverein>

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Diese Artikel verantworten die Verfasser.